



JULI 2022

Universität der
Ignorant*innen

WISSENSLABOR - 29.10

Die nächste Veranstaltung der Uni der Ignorant*innen, organisiert von maiz und das

kollektiv, wird am **29. Oktober** stattfinden. Das diesjährige Thema ist "Care", welches aus einer dekolonialen feministischen Perspektive behandelt wird.

Weitere Details werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.

SAVE THE DATE!

BEREICHE / AKTUELLES



HABIBI DOME Rechercheplattform

*Künstlerische Strategien Für
Transformative Praktiken*

Präsentation von maiz kultur im Rahmen einer Präsentation im PhD-Projekt von Michael Wittmann, Abteilung Künstlerische Wissenspraktiken

Positionen aus der Gestaltung in Gesellschaftlichen Feldern

Mit Beiträgen von:

_maiz kultur, Linz

_Öffentliche Gestaltungsberatung, HFBK Hamburg

_Habibi.Works, Ioannina, Griechenland

habibidome.org | habibi.works

Freitag, 1. Juli, 16-18
UhrDomgasse 1

InnenhofKunstuniversität
Linz, Rundgang

zur Veranstaltung



Photowalks: "Bilder der Stadt als Spiegelbild der eigenen Person"

Fotospaziergänge von Sara Piñeros Cortés

Mit einer Kamera spazieren zu gehen, eröffnet die Möglichkeit, zu beobachten und auf Details aufmerksam zu werden, die wir vorher nicht gesehen haben. Es wird eine Reihe von fotografischen Stadt-Spaziergängen angeboten, die den persönlichen Blick und die Erfahrungen von Migrant*innen dokumentieren und aufwerten sollen.

Sara Piñeros studiert zeitbasierte Medien an der Kunstuniversität Linz. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt zugleich im Digitalen und im Analogen. Dokumentarische Essays und Videotagebücher sind Teil ihres Schaffens. sarapiñeros.com

8-13.08.22, 18:00 Uhr
Anmeldung:
kultur@maiz.at

mehr dazu



Circle of Care: Lesekreis

Eine Reihe von Treffen zur Diskussion, zum Austausch und zur Reflexion über das Thema " Care " in Theorie und Praxis auf horizontaler Ebene. Wir laden alle, die sich für das Thema interessieren und/oder über praktische Erfahrungen in diesem Bereich verfügen, ein, sich an unserer Runde zu beteiligen.

Jeden Monat finden zu einem Thema zwei Veranstaltungen statt – ein Gesprächskreis und ein Lesekreis. Der Lesekreis ist für die breite Öffentlichkeit zugänglich.

~ Juli: *Carearbeit und Migration*, 13.07.22, 18 Uhr bei maiz

~ August: *Critical Self-Care*, 16.08.22, 18 Uhr bei maiz

Interessierte sind eingeladen, sich unter **beratung@maiz.at** bei uns zu melden.

mehr dazu



PreQual News

Am Dienstag, **13. September 2022** starten wir wieder unsere „Vorqualifizierung zum Einstieg in Gesundheits- und Pflegeberufe für Migrantinnen*“.

Eine Infoveranstaltung dazu findet statt am:

- **Mo, 11. Juli, 09:00** bei maiz

Wir freuen uns über Anmeldungen per email an **prequal@maiz.at** oder telefonisch unter 0732/776070. Weitere Informationen und regelmäßige Aktualisierungen unter: [maiz.at](https://www.maiz.at)



Bewegungsstunden bei maiz

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass wir bei maiz unsere Bewegungszeiten (z.B. Yoga) haben.

Das Angebot an Plätzen ist begrenzt und für Migrant*innen vorgesehen.

Wöchentlich, jeden Dienstag von Mai bis Ende Juli.

Interessierte sollen uns bitte für eine Anmeldung kontaktieren:

+43 732 776070
beratung@maiz.at

EMPFEHLENSWERT



WIR LASSEN UNS NICHT SPALTEN

Ein Artikel von *Letícia Carneiro*

Der Krieg in der Ukraine hat gezeigt, dass Europa zu schneller Hilfe in Not fähig ist, aber auch, wie sehr diese von Rassismen abhängt. Dieser selektiven Solidarität muss mit Radical Care entgegengetreten werden – eine Sorge und Fürsorge, die unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Klasse, religiöser Zugehörigkeit, sexueller Orientierung und Art der Tätigkeit oder Arbeit alle umfasst und mitdenkt.

[zum Artikel](#)



24-STUNDEN-BETREUUNG IN ÖSTERREICH

Ein Artikel von *Simona Ďurišová*

Warum sich Betreuer_innen organisieren und vor Gericht ziehen wollen
Etwa 60.000 migrantische Betreuer_innen pflegen und betreuen betagte und kranke Menschen rund um die Uhr in deren Zuhause. Die meisten Betreuungskräfte sind Frauen, die aus Rumänien, der Slowakei, Ungarn, Bulgarien, Kroatien oder Slowenien kommen. Sie arbeiten auf Basis eines freien Gewerbes, in einem System, das sie in sozial- und arbeitsrechtlicher Hinsicht benachteiligt

[zum Artikel](#)

MIGRAZINE

Online Magazin von Migrantinnen für alle



Re-thinking Home: An Exercise

by Rojda Tuğrul

The proposed exercise is formed by the activities of Re-thinking Place and Re-thinking Time. These activities aim to generate a process of re-connecting individuals to the environment they live in. Therefore, activities are imagined to be experienced both individually and within a group. The participants are expected to be related directly or indirectly to this particular environment. The activities speak to dispossessed people, people with experience of dispossession, and people carrying the memories of dispossessed ancestors.

Foto © Rojda Tugrul. Turtle and the bee-eaters, 2019

Ausgabe 2022/1

zum Artikel

*Migrazine - Online Magazin von Migrantinnen für alle ist ein mehrsprachiges Magazin und wird u.a. von maiz herausgegeben. Zum ersten Mal ging Migrazine 2009 online und ist aus dem Begehren entstanden, um kritische migrantische Stimmen in der medialen Öffentlichkeit hörbarer zu machen und gegen die klischeehafte Darstellung von Migrant*innen aufzutreten.*

Verein maiz

Öffnungszeiten:
MO - DO 9 - 14 Uhr

4020 Linz
Scharitzerstraße 6-8 / 1. Stock
+43 732 776070

maiz@servus.at

maiz.at

IG

@vereinmaiz
@maiz_sexwork
@maiz_jugend

Spende

HYPO Oberösterreich
BIC OBLAAT2L
IBAN AT46 5400 0000 0037 7747

Wenn du in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchtest, dann kannst du diesen jederzeit abmelden. Schick uns ein Email an maiz@servus.at mit dem Wort "Abmelden".

Abonnieren